



Staatskanzlei und Ministerium für Kultur

Robra würdigt Musikleben in Sachsen-Anhalt

Staatsminister und Minister für Kultur Rainer Robra hat anlässlich der Übergabe des Landesmusikpreises an Dr. Jakob Ullmann, das Musikleben in Sachsen-Anhalt gewürdigt. In seinem Grußwort sagte er heute im Kloster Unser Lieben Frauen: „Wir sind Musikland. Sachsen-Anhalt verfügt über eine einzigartige Tradition der Barockmusik, auf die wir stolz sind und die erfolgreich gepflegt und präsentiert wird. Aber wir haben darüber hinaus noch viel mehr zu bieten.“

Die Orchestermusik werde geprägt durch die großen Orchester in Halle, Dessau und Magdeburg, sowie durch die Kammerorchester im Nordharz, in Wernigerode und Schönebeck, die im ganzen Land zuhause und dennoch lokal fest verwurzelt seien, stellte Robra fest.

„Für ein verhältnismäßig kleines Bundesland haben wir zahlreiche engagierte Laienmusikgruppen und vor allem Chöre, die regelmäßig im nationalen und internationalen Vergleich hervorragend abschneiden. Auch die neue Musik wird im Land Sachsen-Anhalt dezidiert gefördert. Darüber hinaus ist die Nachwuchsförderung ein Schwerpunkt unserer Kulturpolitik“, sagte der Kulturminister.

Mit dem Landesmusikpreis werde eine individuelle große Leistung gewürdigt. Im Lebenslauf von Jakob Ullmann spiegele sich viel von dem, was die Geschichte der DDR ausgemacht habe. Er sei im stark von der Musik erfüllten Umfeld der evangelischen Kirche aufgewachsen, habe in Gewissensfragen Charakter gezeigt und wurde durch die Erfahrungswelten einer Diktatur geprägt. Auf dieser Grundlage habe er seine eigene Musik kreiert, und diese sei außergewöhnlich, betonte Robra und sprach dem Ausgezeichneten Anerkennung und großen Respekt für seine kompositorischen Leistungen aus.

Hintergrund:

Ausgezeichnet wurde der 1958 in Freiberg geborene Komponist und Musikwissenschaftler Dr. Jakob Ullmann. Der Landesmusikpreis Sachsen-Anhalt ist mit 10.000 € dotiert. Er ist die höchste Auszeichnung des Landes im Bereich der Musik und wird seit 2015 vergeben. Die bisherigen Preisträger waren:

- Dr. Friedrich Krell (†),
- die Anhaltische Philharmonie Dessau,
- der Violinist Zsolt-Tihamer Visontay und
- die Pianistin Ragna Schirmer.

Impressum:

Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle
Hegelstraße 42
39104 Magdeburg

Tel: (0391) 567-6666

Fax: (0391) 567-6667

Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de